

Sichtmontage

Der Begriff Sichtmontage ist nicht detailliert definiert, die Möglichkeit einer Qualifizierung oder Quantifizierung in Bezug auf die Lüftungstechnischen Bauteile bieten einen großen Interpretationsspielraum.

Die Anmutungsqualität eines Objektes ist die schwer zu bestimmende, eher vage Wirkung dieses Objektes auf den Betrachter über einen oder mehrere Wahrnehmungskanäle, im Falle der Lüftungsbauteile primär visuell.

Diese ist von den Eigenschaften des betrachteten Objektes abhängig und von der Umgebung, in der das Objekt verbaut ist.

So entsteht ein Gesamteindruck, den die Bauteile beim Betrachter hervorrufen und so bildet sich eine wertende Stimmung.

Es kann immer nur subjektiv festgestellt werden, ob die Wirkungen der Objekte (Bauteile) zu der Bedürfnisstruktur des Betrachtenden/Bestellenden passen.

Kriterien, die Auswirkungen auf die Wahrnehmung haben, sind:

- Gleichmäßige Oberfläche und -güte (z. B. Zinkblume, Glanzgrad)
- Gleichartige Profilierung und Flächenversteifung
- Gleichbleibende Verbindungsprofile
- Freiheit von Kratzern, Beulen und Rollknicken
- Keine sichtbaren Beschriftungen oder Etiketten

Diese Kriterien bedingen ergänzende Maßnahmen und erhöhten Aufwand in der Herstellung und Lieferung der Komponenten.

Dies sind u.a.:

Kriterium	möglich	bedingt möglich	Nicht möglich	Zusätzliche Maßnahme	Konsequenz / Einschränkung
Einschränkung Gleichmäßige Oberfläche und -güte (z.B. Zinkblume, Glanzgrad)		X		gleiche Charge in der Fertigung pro Blechdicke	Beschränkung Chargengröße der VPE, alterungsbedingt optische Veränderungen
Gleichartige Profilierung und Flächenversteifung	X			Ggf. Anpassung von Fertigungsvorschriften	Bauteilgrößenabhängig – Kantenlänge
Gleichbleibende Verbindungsprofile	X			Ggf. Anpassung von Fertigungsvorschriften	Bauteilgrößenabhängig – Kantenlänge
Gleiche Fixierung der Verbindungsprofile	X			Ggf. Anpassung von Fertigungsvorschriften	Nachbehandlung von Schweißpunkten
Freiheit von Rollknicken		X		Zum sicheren Ausschluss von Rollknicken bei Formteilen sind Bleche einer höheren Güte erforderlich	höhere Beschaffungs- und Logistikkosten, ggf. höherer Verschnittanteil
Freiheit von Kratzern bei Fertigung			X		fertigungsbedingte Bearbeitungsspuren nicht vermeidbar
Freiheit von Kratzern durch Transport		X		erhöhter Transport-/ Verpackungsaufwand	geringere Auslastung der Transportmittel
Freiheit von Beulen bei Fertigung			X		fertigungsbedingte Bearbeitungsspuren nicht vermeidbar
Freiheit von Beulen durch Transport		X		erhöhter Transport-/ Verpackungsaufwand	geringere Auslastung der Transportmittel
Keine sichtbaren Beschriftungen oder Etiketten	X			Etiketten/Signierung nach Montage entfernen	Kennzeichnungspflicht des Herstellers

Darüber hinaus sind weitergehende Maßnahmen durch das montierende Unternehmen erforderlich insbesondere bei Entladung, Lagerung, Transport und Handhabung auf der Baustelle.

Entsprechende Maßnahmen gemäß obenstehender Tabelle sind mit dem Hersteller individuell zu vereinbaren und bei jeder/m Bestellung/Abruf anzugeben.